

IMPULSE!

Erfolgreiche Konzepte im Theater für junges Publikum

Internationale ExpertInnen diskutieren über erfolgreiche künstlerische und kulturpolitische Initiativen zur Schaffung von Theater- und Kunstangeboten für Kinder und Jugendliche.

Die Teilnahme am Symposium inklusive aller Panels ist kostenlos.

Anmeldung unter k.burgschuld@assitej.at bis 15. Oktober 2012

Teilnehmer des Symposiums erhalten für die Aufführung am Abend vergünstigte Karten um 4 Euro. Wir bitten Sie bei der Anmeldung bekanntzugeben, ob Sie Karten für die Vorstellung benötigen.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ASSITEJ Austria - Junges Theater Österreich
Gumpendorferstraße 63b, 1060 Wien, +43 (0) 1 236 50 11, office@assitej.at

Geschäftsführung (Redaktion) Kolja Burgschuld

Grafik Annika Rytterhag

Änderungen Vorbehalten **Redaktionsschluss** 16.07.2012

Vorstand Christoph Thoma (Grazer Spielstätten, Graz), Katrin Artl (Burgtheater - Junge Burg, Wien), Andreas Baumgartner (Theater des Kindes, Linz), Nadja Brachvogel (theater mundwerk, Graz), Johanna Figl (freie Dramaturgin, Wien), Nina Kogler (Vorarlberger Landestheater, Bregenz), Holger Schober (Freier Autor, Regisseur, Wien), Markus Steinwender (Freier Regisseur, Salzburg)



KULTURLABOR
STROMBOLI

bm:uk



kultur steiermark



KULTUR
STADT · SALZBURG

Austrian Embassy
Austrian Cultural Forum



TIROLER
LANDES
THEATER
INNSBRUCK



ASSITEJ
Austria Junges
Theater
Österreich



ASSITEJ
Austria Junges
Theater
Österreich

IMPULSE!

Kulturlabor Stromboli
Hall in Tirol

19.
Oktober
2012



IMPULSE! für das Bewusstsein

„Alle Menschen haben die Anlage, schöpferisch tätig zu sein. Nur merken es die meisten nie“, so der Schriftsteller und Schauspieler Truman Capote.

Als Kulturpolitikerin erachte ich es als meine Aufgabe, jungen Menschen einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen und ihre kreativen Potentiale zu fördern. Im Bereich der darstellenden Kunst gibt es in Tirol bereits einige erfolgreiche Initiativen wie die Kinder- und Jugendtheaterschiene am Tiroler Landestheater oder das Landesjugendtheater. Um diese positive Entwicklung fortzuführen ist es wichtig, sich mit ExpertInnen auszutauschen, Best Practice Beispiele zu präsentieren und die Bedeutung der darstellenden Kunst für junges Publikum stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Ich freue mich deshalb sehr auf das Symposium am 19. Oktober 2012 in Hall und bin überzeugt, dass die Veranstaltung wertvolle Impulse für eine professionelle und innovative Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendtheaterarbeit in Tirol geben wird! Ich wünsche der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf und freue mich auf spannende Diskussionen und interessante Erkenntnisse!



Dr. Beate Palfrader

Tiroler Landesrätin für Bildung und Kultur

IMPULSE! für die Jugend

Es freut mich, dass ASSITEJ Austria, Dachverband für Kinder- und Jugendtheater in Österreich, gemeinsam mit dem Kindertheater StromBomBoli ein Symposium zu Fragen der kulturellen Bildung für junges Publikum in Hall in Tirol veranstaltet.

Das Bemühen, Kindern und Jugendlichen darstellende Kunst näherzubringen und die Begeisterung für das Theater zu wecken, ist gerade in der heutigen reizüberfluteten Zeit als äußerst wertvoller gesellschaftlicher Beitrag zu sehen. Gutes Kindertheater bietet nicht nur Unterhaltung, sondern auch Anregung, Bestätigung und Lebenshilfe. Junge Menschen haben besondere Vorlieben und Bedürfnisse, manche Geschichten werden zum wichtigen Begleiter. Das aus der in Hall ansässigen Kulturinitiative "Kulturlabor Stromboli" entstandene Kindertheater "StromBomBoli" setzt sich seit 1997 zum Ziel, diesem Anspruch mit einem qualitätvollen und vielfältigen Programm gerecht zu werden und mit phantasie- und liebevollen Inszenierungen zu begeistern.

Ich darf die SymposiumsteilnehmerInnen sehr herzlich in unserer Stadt begrüßen, einen schönen Aufenthalt und dem Kinder- und Jugendtheater weiterhin viel Erfolg wünschen.



Dr. Eva Maria Posch

Bürgermeisterin der Stadt Hall in Tirol

IMPULSE! für einen konstruktiven Dialog

Viele Initiativen im Bereich der Kunst für junges Publikum lassen Kinder und Jugendliche künstlerische Prozesse erfahren und selbst kreativ tätig werden.

Doch Kunst für junges Publikum ist wesentlich mehr!

KünstlerInnen bieten jungen ZuschauerInnen Stoffe und Geschichten, die berühren, die verführen, die verletzen und bei denen niemand passiv auf seinem Sessel sitzt, sondern mitfiebert, mitleidet, mitfühlt - und so das gesellschaftliche Leben in Form von kulturellen Prozessen aktiv erlebt und gestaltet.

Der Titel dieses Tiroler Symposiums ist daher auch als Aufforderung zum Dialog zu verstehen: IMPULSE! Damit Kunst und Kultur ihrer Aufgabe nachkommen können, die Wirklichkeiten, in denen wir leben, für uns auf andere und bereichernde Art und Weise als durch Bilanzen und Geschäftsabschlüsse, Statistiken und Abendnachrichten erfahrbar zu machen.

Die Gesellschaft braucht die Künste als geistige Bereicherung und emotionale Herausforderung, sich immer wieder selbst zu hinterfragen, neue und unergründete Wege zu gehen - und es braucht eine Kulturpolitik, die nachhaltige Strukturen schafft, in denen dies möglich ist.

Welche eigenen, innovativen Wege kann Tirol gehen?

- Wie können Kulturangebote im ländlichen Raum langfristig verankert werden?
- Lassen sich gemeinsam Ideen und Visionen für die darstellende Kunst für junges Publikum in Tirol formulieren?
- Wie können Politik und Kunstschaaffende gemeinsam einen nachhaltigen Weg zur Stärkung des Stellenwerts der darstellenden Kunst für junges Publikum gehen?
- Welche Impulse und Anregungen können zielführend sein?

IMPULSE! sucht Antworten auf diese Fragen: Der darstellenden Kunst für junges Publikum soll durch gezielte Strukturmaßnahmen ein attraktives Betätigungsfeld geboten werden, um jungen Menschen einen uneingeschränkten Zugang zu qualitativen Kunstangeboten zu gewährleisten.

Ich freue mich auf den Austausch, bedanke mich beim Land Tirol, der Stadt Hall, dem Kindertheater StromBomBoli sowie dem Tiroler Landestheater für die Unterstützung und ich bin überzeugt, dass sich mit konstruktiven Dialogen Strukturen in einer sich im Wandel befindlichen Gesellschaft neu definieren lassen.

Christoph Thoma

Geschäftsführender Intendant
der Grazer Spielstätten
Vorsitzender der ASSITEJ Austria



Programm

14:00 Eröffnung

Dr. Beate Palfrader Landesrätin für Bildung und Kultur
Dr. Eva-Maria Posch Bürgermeisterin der Stadt Hall
Kolja Burgschuld Geschäftsführer der ASSITEJ Austria

14:30 Kulturpolitischer Input

Thomas Lang
Vorstandsmitglied der ASSITEJ Deutschland
Bildung braucht Kunst - Kinder- und Jugendtheater heute

15:00 Pause

Block 1 - Best Practice Beispiele

15:15 Best Practice Beispiele

ExpertInnen aus Kultur & Politik im Gespräch
Dr. Julius Stieber Kulturdirektor der Stadt Linz
Yvonne Birghan-van Kruyssen
Intendantin SZENE BUNTE WÄHNE
Peter Fasshuber Künstlerischer Leiter theaterland steiermark

15:45 Moderiertes Gespräch

mit den SymposiumsteilnehmerInnen
Moderation: **Benedikt Sauer** Journalist, Sachbuchautor

16:30 Pause

Block 2 - Situation in und Visionen für Tirol

16:45 Statements zu Tirol - Kultur & Politik im Gespräch

Johannes Reitmeier Intendant des Tiroler Landestheater
Alexander Kratzer Künstlerischer Leiter StromBomBoli
Florian Hackspiel IG Freie Theater Tirol, Schauspieler

Dr. Thomas Juen Kulturabteilung des Landes Tirol
Mag. Birgit Neu Kulturamt der Stadt Innsbruck
Hannes Tusch Kulturstadtrat der Stadt Hall

17:30 Pause

17:45 Abschlussdiskussion

Ideen und Visionen, Formulierung konkreter Ziele und Arbeitsschritte, die schriftlich festgehalten werden.
Moderation: **Irene Heisz** Tiroler Tageszeitung

18.45 Empfang mit Buffet der Stadt Hall in Tirol

19.30 Öffentliche Abendvorstellung

Mutter sag, wer macht die Kinder? | 5+
Kindertheater StromBomBoli

Veranstaltungsort:
Kulturlabor Stromboli
Krippgasse 11, 6060 Hall in Tirol